

Seite 20, Artikel 1 von 11

Reimahg- Geschichte wird lebendig

Zum Walpersberg am Museumstag

In der Ausstellung ist auch ein Tunnel nachgebildet. So können die Besucher die extremen Arbeitsbedingungen der Häftlinge in der unterirdischen Rüstungsfabrik nachempfinden. Foto: M. Gleichmann

Großeutersdorf. Das Dokumentationszentrum Walpersberg in Großeutersdorf nimmt am Tag des Museums am kommenden Sonntag teil.

Geöffnet ist die seit einer Woche neue Ausstellung zum ehemaligen NS-Rüstungswerk »Reimahg« am 20. Mai von 12 Uhr bis 16 Uhr. Zu sehen sind Exponate zum Thema Sandabbau, Zwangsarbeit, Teile der Messerschmitt Me 262 und des NVA-Komplexlagers 22.

An mehreren Hörstationen und zwei Multimediasdisplays können sich Besucher über das Stollensystem, das System der Zwangsarbeiterlager, das Leben der Arbeitskräfte und den Bau des Düsenjägers Messerschmitt Me 262 informieren.

Der Eintritt in das Dokumentationszentrum ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

> Zurück zur Seitenansicht